



Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin  
TELEFON (0228) 997799-1504  
TELEFAX (0228) 997799-5550  
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de  
BEARBEITET VON [REDACTED]  
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de  
DATUM Bonn, 07.05.2019  
GESCHÄFTSZ. 15-730/002 I#0032

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**  
BEZUG Vermittlung bei Anfrage „Kommunikation mit dem HPI“ [#34296]

Sehr geehrte [REDACTED]

aufgrund Ihrer Bitte um Vermittlung bei Ihrem IFG-Antrag habe ich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) um Stellungnahme gebeten. Dieses teilte mir nun mit, dass die verspätete Beantwortung auf den erheblichen Abstimmungsbedarf mit dem Drittbeteiligten, dem Hasso-Plattner-Institut, zurückzuführen ist.

Ich habe das BMBF gebeten, dem Antragsteller im Wege der Verfahrenstransparenz eine Zwischennachricht im Falle einer erforderlichen Drittbeteiligung und absehbaren Überschreitung der Frist des § 7 Absatz 5 IFG zu übermitteln.

Da Ihr Antrag am 26. März 2019 beschieden und der Informationszugang gewährt wurde, gehe ich bis zur gegenteiligen Mitteilung davon aus, dass sich damit Ihre Vermittlungsbitte erledigt hat.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag





Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.